

Helios Klinikum Berlin-Buch Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Chefarzt: Prof. Dr. Michael Untch

_

Spezialsprechstunde Dysplasie: (Gartengeschoss B2-U) Leitung Dr. med. Sabine Rothe, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Schwanebecker Chaussee 50
13125 Berlin
T (030) 94 01-53345
F (030) 94 01-53329
sabine.rothe@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/berlin-buch

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Berlin-Buch GmbH, Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin Druckerei: Druckwerk Schmohl GmbH, Marienburger Straße 16, 10405 Berlin



Bln. / 03.2018

Liebe Patientin,

unsere Spezialsprechstunde zur Betreuung und Behandlung von dysplastischen Veränderungen der Vulva, Vagina und Zervix ist seit Jahren von der Arbeitsgemeinschaft Zervixpathologie und Kolposkopie zertifiziert (AGCPC).

Die Rezertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG/AGCPC) über Onko Zert konnten wir erfolgreich verteidigen.

Wir haben uns damit als spezialisierte Sprechstunde zur Diagnostik oder Behandlung von Krebsvorstufen der unteren weiblichen Geschlechtsorgane weiter etabliert.

Unser Ziel ist, Patientinnen mit auffälligem Krebsvorsorgeabstrich, bei denen eine therapiebedürftige Krebsvorstufe besteht, zu betreuen. Der Gebärmutterhalskrebs entwickelt sich nahezu ausnahmslos über sogenannte Vorstufen (Dysplasien). Die meisten dieser Vorstufen bilden sich von alleine zurück. Krebsfrüherkennung am Gebärmutterhals entdeckt jene Vorstufen, die sich nicht zurückbilden und im Verlauf als höhergradig eingestuft werden. Ergibt sich aus der Diagnostik ein entsprechender Befund, beraten wir Betroffene gemeinsam mit ihrem betreuenden Arzt über mögliche individuelle Behandlungsmethoden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Sabine Rothe Leiterin des Funktionsbereiches Dysplasie und Präkanzerosen

Leistungsspektrum

- Kolposkopische Untersuchung mit speziellen Anfärbemethoden
- Probeentnahme
- Krebsvorsorgeabstrich (konventionelle Zytologie, Dünnschichtzytologie, Spezialmarker wie p16 und Ki67)
- HPV-PCR
- Ultraschall
- Video-/Fotodokumentation

Operationsmethoden

- Kegelschnitt (Konisation mittels Laser oder Hochfrequenzschlinge)
- Gebärmutter-Spiegelung (Hysteroskopie)
- Ausschabung
- Laservaporisation und Laserablation im Bereich der Cervix, Vagina und Vulva

Das Ausmaß des operativen Eingriffes ist individuell verschieden. Unser Motto lautet: So wenig wie möglich, so viel wie nötig.

Es richtet sich nach dem vorliegenden Befund, aber berücksichtigt werden zum Beispiel das Alter der Patientin und die Problematik einer noch nicht abgeschlossenen Familienplanung. So kann durch den Einsatz gewebeschonender OP-Methoden das Auftreten späterer Fehlund Frühgeburten minimiert bzw. vermieden werden.